

Präambel: Greener Fête – Auf dem Weg zu einer zukunftsverträglichen Fête de la Musique

Im Rahmen eines Green Deals hat sich die Fête de la Musique Berlin 2021 dazu verpflichtet, Maßnahmen zur stärkeren Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei der Durchführung der Veranstaltung weiterzuentwickeln und auf nationaler Ebene in über 150 Städten eine Pilotfunktion zu übernehmen.

Die Fête de la Musique Berlin ist aufgrund ihrer Struktur mit über 200 unterschiedlichen Standorten – sowohl private als auch öffentliche Frei- und Indoor-Flächen – mit besonderen Herausforderungen verbunden. Diese Vielfalt bringt unterschiedliche Gegebenheiten und Infrastrukturen mit sich und macht die Planung und Umsetzung eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements anspruchsvoll. Der Green Deal bildet eine Grundlage, ökologische und soziale Aspekte bei der Weiterentwicklung der Veranstaltung stärker zu berücksichtigen und Maßnahmen für Klimaschutz und verantwortungsvolle Veranstaltungsorganisation voranzubringen.

Durch die Schaffung dieser Nachhaltigkeitscharta rufen wir als Verantwortliche der Fête de la Musique Berlin alle Bühnenbetreiber*innen, Musiker*innen, Lieferant*innen und Besucher*innen der Veranstaltung dazu auf, sich gemeinschaftlich für eine ökologisch und sozial verantwortungsbewusste Fête de la Musique einzusetzen. Wir setzen uns für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten ein.

Leitsätze

Ressourcen und Umwelt

Wir gehen verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um und steigern die Ressourceneffizienz durch Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling.

Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, vermeiden Abfälle, setzen auf Mehrweglösungen und gewährleisten eine konsequente Abfalltrennung zur Wiederverwertung.

Wir nutzen Wasser sparsam.

Wir setzen auf energieeffiziente Technologien und zertifiziertem Ökostrom zur Energieeinsparung und Vermeidung von Emissionen.

Bei Open-Air Veranstaltungen achten wir besonders auf empfindliche Flächen und sichern eine umwelt- und freiraumverträgliche Durchführung. Wir berücksichtigen aktuelle Wetterlagen und ergreifen Vorsorgemaßnahmen bei Hitze, Sturm oder Unwetter.

Nachhaltige Beschaffung und Catering

Bei der Beschaffung von Materialien und Produkten legen wir Wert auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Wir orientieren uns an anerkannten Labels (z. B. Blauer Engel, EU Eco-Label, Bio Siegel, EU-Energielabel).

Bevor wir neue Materialien anschaffen, bevorzugen wir das Ausleihen, Mieten oder den Kauf von Gebrauchtwaren (Second-Hand). Bei der Dekoration unserer Bühne verwenden wir Materialien wieder und geben nicht mehr benötigte Materialien an Sammelstellen oder andere Initiativen weiter.

Wir bieten stets vegetarische und vegane Optionen an, mit Fokus auf saisonale und regionale Lebensmittel aus ökologischem Anbau.

Wir vermeiden Einwegplastik und bevorzugen Mehrweggeschirr, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Klimafreundliche Mobilität

Wir setzen auf eine klimafreundliche Mobilität, minimieren PKW-Fahrten, indem wir Transporte vorausschauend planen und unnötige Fahrten vermeiden.

Wir fördern umweltfreundliche Mitarbeiter*innenmobilität und ermutigen unser Team, öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder den Fußweg zum Musikort zu nutzen.

Für unsere Künstler*innen streben wir eine No-Flight-Policy an und bevorzugen klimafreundliche Reisemöglichkeiten, um Flugreisen zu vermeiden.

Bei tourenden Künstler*innen und Bands kooperieren wir mit anderen Veranstaltungsorten, um reisenden Musiker*innen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten während der Fête de la Musique zu bieten, insbesondere wenn sie sich bereits in der Nähe befinden.

Soziale Gerechtigkeit und Nachbarschaft

Unsere Veranstaltung ist offen und kostenfrei, um allen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Wir gestalten unseren Musikort möglichst barrierearm und engagieren uns für Inklusion und Zugänglichkeit für alle.

Bei der Programmgestaltung achten wir auf Vielfalt, Diversität und Geschlechtergerechtigkeit.

Wir fördern Awareness für diskriminierungssensibles Verhalten und ein respektvolles Miteinander auf und hinter der Bühne.

Wir informieren die Nachbarschaft frühzeitig über unsere Musikbühne und mögliche Beeinträchtigungen, um Transparenz, Dialog und Verständnis zu fördern.

Datenerhebung und Kommunikation

Wir streben an, Daten zu Energie, Wasser, Abfall und Mobilität zu erfassen, um die Umweltauswirkungen unseres Musikorts besser zu verstehen.

Wenn möglich, erfassen wir relevante Daten und machen diese transparent zugänglich, um die Weiterentwicklung von Maßnahmen und eine fundierte Bewertung von Treibhausgasemissionen zu ermöglichen.

Wir definieren Nachhaltigkeitsziele für unseren Musikort und kommunizieren diese offen gegenüber Gästen und Stakeholder:innen.

Wir fördern nachhaltiges Denken und Handeln in unserer Organisation durch Anreize, interne Kommunikation und eine Ansprechperson für Nachhaltigkeit.

Mitarbeitende und Dienstleister:innen werden in unsere Nachhaltigkeitsziele eingebunden und wirken aktiv an der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen mit.